

SCHLEITHBAUT

Tiefbau / Spezialtiefbau
Straßenbau / Asphalttechnik
INGENIEURBAU / Kraftwerksbau / Brückenbau
Schlüsselfertigbau
Rohbau / Industriebau
Wasserbau / Umwelttechnik
Bauwerkinstandsetzung / Sanierung
Rückbau / Demontage
Baustoffrecycling / Rohstoffversorgung
Stoffstrom- und Flächenmanagement
Beton- und Asphaltmischwerke / Steinbrüche

STAMMDATEN

BAUHERR:

Deutsche Bahn AG

AUSFÜHRUNGSZEIT:

Januar 2017 – Februar 2019

ANTEIL BETONTROG:

> 8.000,- m³ mit > 1.100,- to Bewehrung



BV ABS/NBS KA-BSL PFA 9.2 WESTLICHE GLEISTRASSE

Der Streckenausbau im Bereich des Planfeststellungsabschnitt (Pfa 9.2) ABS/NBS Karlsruhe – Basel erstreckt sich von der EÜ Nordwestumfahrung in Haltingen bis zur Landesgrenze D-CH.

Als Titel 34 des Bauvertrags wurde der Anteil „Betontrog“ beauftragt. Das bewehrte Beton-Trogbauwerk ist als Erschütterungsschutzmaßnahme vorgesehen. Der Betontrog wird in der Regel mit Baulängen von rund 15,0 m, einer Breite von 9,20 und einer Mindestplattenstärke von 0,60 m erstellt. In Bereichen von Weichen, Oberleitungsmasten usw. sind Aufweitungen in der Breite erforderlich. Beidseitig werden Aufkantungen zur Aufnahme des Oberbaus erstellt. Die Trennung der Blöcke erfolgt

durch Raumfugen inkl. entsprechender Scheinfugen. Die Entwässerung erfolgt mittels 4 Entwässerungsöffnungen pro Block, durch Öffnungen in den Aufkantungen. Im beauftragten Leistungsumfang ist die Komplettleistung inkl. erforderlichen Planung, sowie aller erforderlichen Erdarbeiten und Unterbauarbeiten.